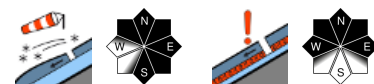


## Aktualisierte Lawinenprognose: mit Neuschnee und stürmischem Wind ungünstige Verhältnisse



Waldgrenze Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Verwall, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



Waldgrenze Voralpenbereich



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für Freitag, 03.02.2023

Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Verwall, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge



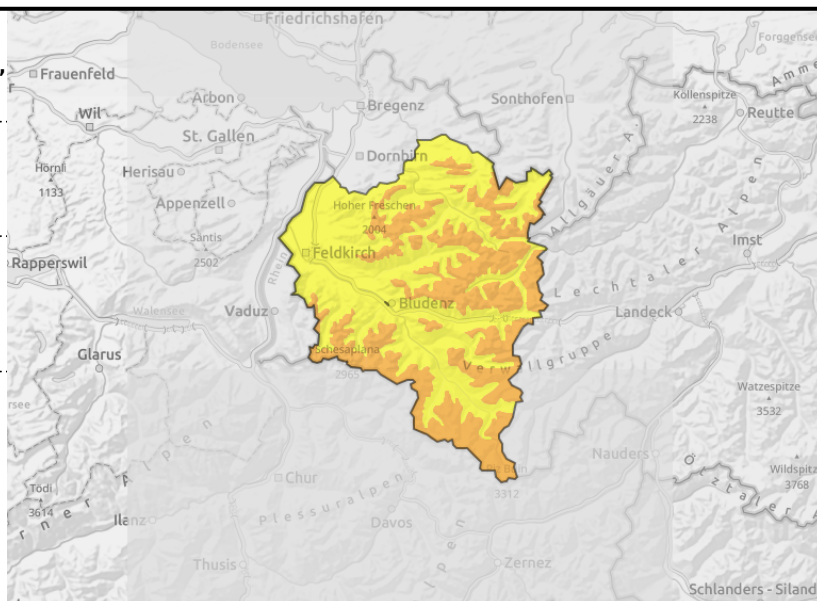
Waldgrenze



eingewehtes Steilgelände, Rinnen und Mulden und hinter Geländekanten



in Hochlagen vor allem im schattseitigen Steilgelände teilweise ungünstige Zwischenschichten



## Achtung Wintersportler - Neu- und Triebsschnee sind sehr störanfällig

Neu- und Triebsschnee sind sehr störanfällig. Umfang und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen ab der Waldgrenze zu. Einzelne Wintersportler können in eingewehten Rinnen und Mulden und hinter Geländekanten kleine bis mittlere, vereinzelt auch mittelgroße Schneebrettlawinen auslösen. Wummgeräusche und Risse in der Schneedecke sind Gefahrenzeichen. Weiters sind teilweise auch an steilen, selten befahrenen Schattenhängen hoher Lagen tieferliegende Schwachschichten im Altschnee mit großer Zusatzbelastung störanfällig. Aktivitäten abseits gesicherter Bereiche erfordern defensives Verhalten und Erfahrung in der Gelände- und Lawinenbeurteilung. Spontan sind aus felsdurchsetztem oder eingewehtem Steilgelände Lockerschnee- und kleine Schneebrettlawinen möglich - speziell mit Einstrahlung.

### Schneedeckenaufbau

Mit zeitweise starkem bis stürmischem Nordwestwind wird der Neuschnee verfrachtet und es entsteht weiterer, störanfälliger Triebsschnee. Neu- und Triebsschnee liegen oft auf ungünstigen Altschneeoberflächen. Oft besteht diese aus Oberflächenreif, verharschten oder weichen Schichten. Die Bindung des Neu- und Triebsschnees dazu und innerhalb des Neuschnees ist daher oft nur mäßig bis schwach. In Hochlagen sind vor allem in steilen Schattenhängen teilweise noch ältere ungünstige Zwischenschichten in der Schneedecke vorhanden. Diese Gefahrenstellen sind von außen nicht erkennbar.

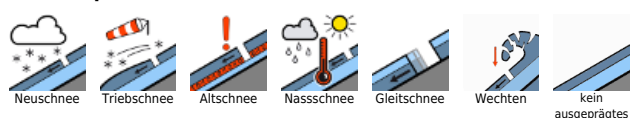
### Wetter

**Freitag:** Es wird recht freundlich. Hohe Wolken erlauben vormittags einiges an Sonne. Nachmittags werden diese dichter und das Licht diffuser. Teilweise bewölkt dürfte es im Bregenzerwaldgebirge und den Voralpen bleiben. In Kamm- und Gipfellen ist es stürmisch. Temperatur auf 2000 m: -7 bis -3 Grad. Höhenwind: stark bis stürmisch aus Nordwest.

### Tendenz

In der Nacht auf Samstag setzen wieder Regen- und Schneefall ein. In höheren Lagen wird der Neuschnee umfangreich verfrachtet. Die Schneedecke bleibt sehr störanfällig und die Lawinengefahr

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



# Lawinenbericht für **Freitag, 03.02.2023**

kann weiter ansteigen.

## Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

## Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



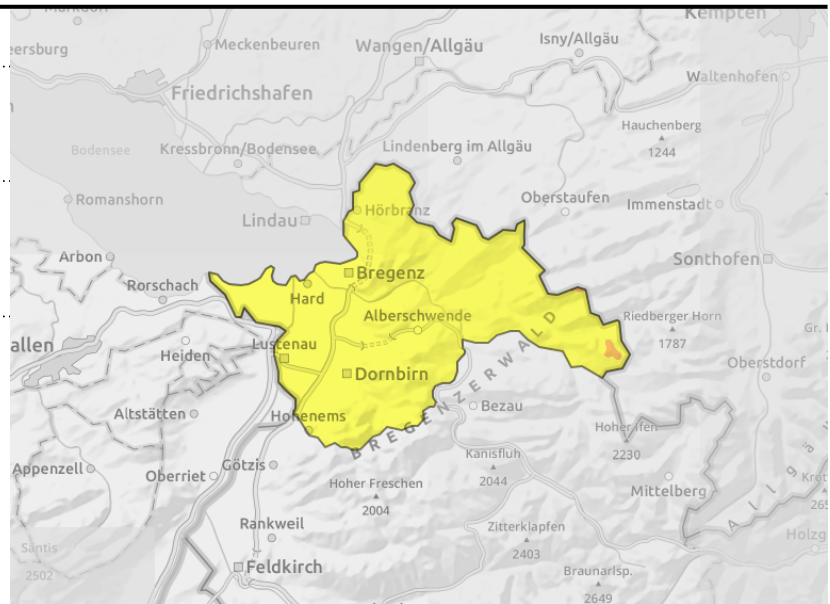
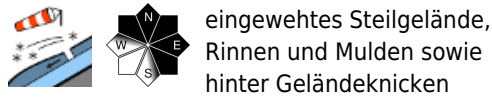
5

sehr groß

## Exposition



**Voralpenbereich**



**Neu- und Tribschnee sind störanfällig**

Neu- und Tribschnee sind störanfällig. Umfang und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen oberhalb der Waldgrenzen zu. Einzelne Wintersportler können in eingewehten Rinnen und Mulden und hinter Geländekanten meist kleine, zunehmend aber auch mittlere Schneebrettlawinen auslösen. Aus extremen und/oder felsdurchsetztem Steilgelände sind kleine bis mittlere Lockerschneelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Mit weiterem Neuschnee und starkem West- bis Nordwestwind entstand störanfälliger Tribschnee. Exponierte Grate und Rücken sind oft abgeblasen und schneefrei. Vor allem in mittleren Lagen liegt der Neu- und Tribschnee oft auf Oberflächenreif. Südseitig in höherer Lagen oft auf einem brüchigen Schmelzharschdeckel und nordseitig an windgeschützten Hängen auf weichen Schichten und/oder Oberflächenreif. Die Bindung des Neu- und Tribschnees zur Altschneeoberfläche ist daher oberhalb der Waldgrenzen oft nur schwach bis mäßig.

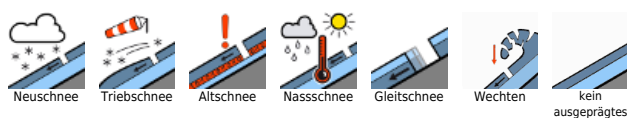
**Wetter**

Freitag: Es wird recht freundlich. Hohe Wolken erlauben vormittags einiges an Sonne. Nachmittags werden diese dichter und das Licht diffuser. Teilweise bewölkt dürfte es im Bregenzerwaldgebirge und den Voralpen bleiben. In Kamm- und Gipfellen ist es stürmisch. Temperatur auf 2000 m: -7 bis -3 Grad. Höhenwind: stark bis stürmisch aus Nordwest.

**Tendenz**

In der Nacht auf Samstag setzen wieder Regen- und Schneefall ein. In höheren Lagen wird der Neuschnee umfangreich verfrachtet. Die Schneedecke bleibt sehr störanfällig und die Lawinengefahr kann ansteigen.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

